

David Six

Pianist / Komponist

Biographie



"Fast schon aberwitzig verspielt agierend, gelingt es dem Pianisten immer wieder neue Fährten zu legen."

David Six zeigt sich als Experte darin, weite Räume zu schaffen, die jedem einzelnen Ton, jeder Melodie und auch jedem klanglichen Experiment tiefergehende Geltung verleihen!"

(Music in Austria)

Geboren 1985 in Vöcklabruck in Oberösterreich studierte David Six Klavier bei Sven Birch, Martin Stepanik und Christoph Cech an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, wo er 2012 sein Diplom mit Auszeichnung abschloss.

2010 nahm er zusätzliche Studien bei Aaron Parks, Fabian Almazan und Ellery Eskelyn in New York auf. Seit 2012 studiert David klassische südindische Musik bei Manickam Yogeswaran in Berlin und Colombo, Sri Lanka.

David's Repertoire ist stilistisch sehr breit gefächert. Mit eigenen Projekten im Feld des Modern Creative, Jazz und Artpop ist er ebenso zuhause wie beim interpretieren klassischer Werke und Neuer Musik, im Kammerensemble wie als Solist.

David spielt weltweit Tourneen mit eigenen Projekten wie als Solopianist. Dabei arbeitet er mit klassischen Esembles wie namhaften Jazz- oder Indie-MusikerInnen zusammen:

Shara Worden, Bill Frisell, Aart Strootman, Terry Riley, Mira Lu Kovacs, Richard Reed Parry (Arcade Fire), Nora Fisher, Alexi Murdoch, Stargaze Orchestra, André de Ridder, Grant Hart (Hüsker Dü), Morris Kliphuis, Lukas Kranzelbinder, Mario Rom, Laura Winkler's Wabi-Sabi Orchestra, Daniel Böövarsson, Memplex, David Six' Matador, Matthias Ruppig, Wanja Slavin, u.v.m.

Als Komponist ist David sehr produktiv. Es erscheinen fortlaufend erfolgreiche und ausgezeichnete Einspielungen wie mit seiner Musik bereicherte Filme.